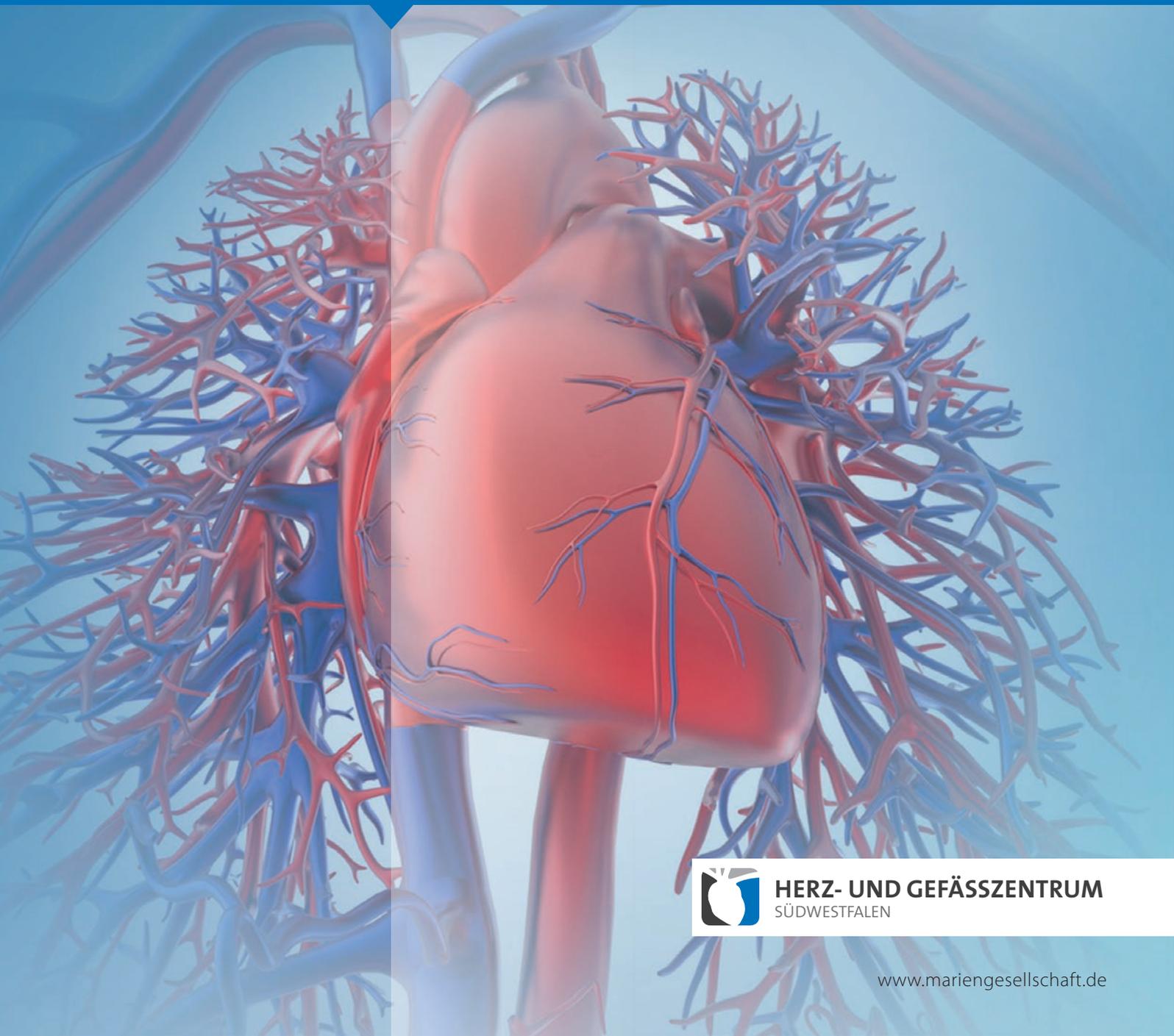




**Marien
Kliniken**

Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen



**HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM
SÜDWESTFALEN**



Das Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen ist eines der
medizinischen Hochleistungszentren
in der Region. Es hält modernste Diagnostik- und
Behandlungsmethoden vor.

Herz- und Gefäßmedizin gehören zu den Schlüsseldisziplinen der medizinischen Wissenschaft und der ärztlichen Tätigkeit. Kaum eine andere Disziplin ist so eng mit den grundlegenden Fragen unseres Lebens verknüpft. Das im Jahr 2017 gegründete Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen ist eines der medizinischen Hochleistungszentren in Nordrhein-Westfalen. Als solches halten wir modernste Diagnostik- und Behandlungsmethoden vor. Der Logik einer vernetzten, ganzheitlichen Herz- und Gefäßmedizin folgend, versorgen alle Disziplinen des Herz- und Gefäßzentrums Südwestfalen den Patienten in enger interdisziplinärer Abstimmung.

Neue Maßstäbe in der Behandlung

Hohe Maßstäbe in der Behandlung von Patienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen setzt das St. Marien-Krankenhaus Siegen mit dem neuen Herz- und Gefäßzentrum. Dessen Herzstück befindet sich auf der ersten Ebene des achtgeschossigen Klinikums. Damit wird sichergestellt, dass die gesamte Funktionsdiagnostik, die drei modernen kardiologischen OP-Säle und die diagnostische und interventionelle Radiologie über kurze Wege miteinander verbunden sind. Hinzu kommt auf der zweiten Ebene ein hochmoderner Hybrid-OP, der im Jahr 2021 in Betrieb ging. In diesen Bereichen ist also in den letzten Jahren der Neugründung viel investiert worden. Eigene Stationen mit speziell qualifiziertem Personal wurden zudem für das Zentrum eingerichtet. Weiter gehört eine Brustschmerz-Einheit in der Notaufnahme zum neuen Zentrum.

Partnerschaft unter Spezialisten

Insgesamt macht das Herz- und Gefäßzentrum gut 1/3 des gesamten Behandlungsspektrums des St. Marien-Krankenhaus Siegen aus. Vor- und nachgelagert sind Einrichtungen der ambulanten Versorgung, die aus dem eigenen Unternehmen eingebunden oder partnerschaftlich ins Zentrum integriert sind. Ebenfalls besteht eine enge Kooperation mit der Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim, die sich auf die Herzchirurgie spezialisiert hat und bereits langjähriger Kooperationspartner ist. Die enge Verflechtung der Fachdisziplinen Kardiologie, Gefäßchirurgie und interventionelle Radiologie, moderne Medizintechnik und eine patientenorientierte, interdisziplinäre Ablauforganisation – dies sind die drei Säulen des neuen Zentrums, mit denen es als regionaler Schwerpunktversorger positioniert ist.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Für die rund 7.000 Patienten, die jährlich ins Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen kommen, sind die kardiologischen, chirurgischen und radiologischen Praxen des Zentrums die erste Anlaufstelle; eine wohnortnahe Versorgung mit vertrauten Ärzten wird dadurch sichergestellt. Danach koordinieren die Mitarbeiter vor Ort alle weiteren Schritte bis hin zur stationären Aufnahme im Herz- und Gefäßzentrum. Dort werden in den Funktionsräumen am Tag der Aufnahme alle noch ausstehenden Untersuchungen und Arztgespräche durchgeführt. Dafür sind Fachärzte aller drei Fachdisziplinen vor Ort. Sie arbeiten eng zusammen und behandeln die Patienten gemeinsam.



Interdisziplinäre Fallbesprechung



Kardiologie

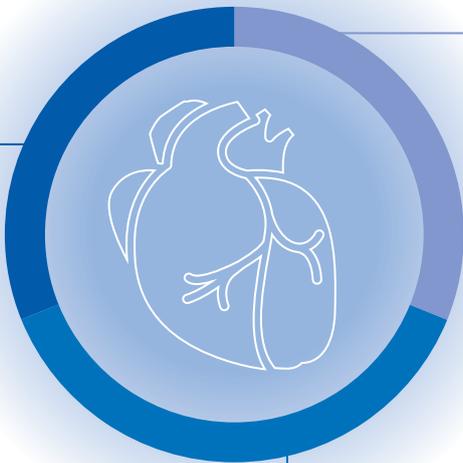
Durch modernste Ausstattung stehen im Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen umfassende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung der koronaren Herzkrankheit, Herzinsuffizienz und bei Herzrhythmus-Störungen zur Verfügung. Die nicht-invasive Diagnostik mit Herzultraschall, Langzeit-Messungen, Belastungsuntersuchungen und spezieller kardiologischer Funktionsdiagnostik wird bei Bedarf zur Planung von weiteren erforderlichen Maßnahmen gezielt eingesetzt. Ein spezialisiertes Team aus Ärzten und Fachkrankenschwestern führt alle invasiven Maßnahmen wie Ballondilatation und Stentimplantation sowie weitere spezielle Verfahren in den Herzkatheter-Laboren durch. Zudem arbeitet die Kardiologie in enger Kooperation mit dem Notarztsystem und anderen Kliniken der erweiterten Region zusammen und ist Anlaufstelle für die Behandlung des akuten Infarkts. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Implantation von Herzschrittmachern und speziellen Defibrillatoren.

Sektionsleitung:
Dr. med. Sebastian Dietz

Zentrum der kurzen Wege

Den Patienten bleiben weite Wege zu den Untersuchungen und Ärzten der benachbarten Fachdisziplinen erspart. Denn es wurde bewusst auf ein „virtuelles“ Zentrum verzichtet, um die Versorgung für jeden Patienten spürbar zu verbessern und lokal zu konzentrieren. Das ist vor allem für unsere immer älter werdenden Patienten wichtig. Neben den Herzkatheter-Laboren stehen eine Ebene höher auch die modernen OP-Säle, darunter ein Hybrid-OP, der Gefäßchirurgie zur

Verfügung, die mit neuester Technologie ausgestattet sind. Für die Patienten kann im Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen auf alle denkbaren Diagnose- und Therapieformen zurückgegriffen werden. Es sind damit ganz neue Möglichkeiten der interdisziplinären und intersektoralen Versorgung geschaffen worden, die in dieser Form und Größenordnung bisher regional und auch überregional nicht möglich waren.



Radiologie

Die interventionelle Radiologie ist ein integraler Bestandteil des Herz- und Gefäßzentrums Südwestfalen. Durch die rasante Entwicklung von diagnostischen und therapeutischen Technologien wie Computertomographie, Magnetresonanztomographie und die Behandlung von Gefäßerkrankungen mittels Ballons und Gefäßstützen (Stents) hat sich die Radiologie zu einem unverzichtbaren Bestandteil in der Versorgung von Patienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen entwickelt.

Mit Hilfe von Untersuchungsgeräten der allerneuesten Generation kann das Herz und das Gefäßsystem in bisher ungekannter Qualität schnell und schonend untersucht werden.

Sektionsleitung:
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Hohl

Gefäßchirurgie

Die zunehmende Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft führt dazu, dass es immer mehr Patienten mit Gefäßerkrankungen gibt. Häufig sind sie von einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder einer Durchblutungsstörung des Beines betroffen. Gefäßchirurgen behandeln gemeinsam mit Radiologen und Kardiologen das gesamte Spektrum der Gefäßerkrankungen bei Patienten im Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen. Wichtig dabei ist, dass alle Befunde und Röntgenbilder der Patienten in einer gemeinsamen Konferenz vorgestellt werden und das therapeutische Vorgehen gemeinsam festgelegt wird. Patienten, die sowohl Herzprobleme als auch Gefäßprobleme in anderen Körperregionen haben, können so interdisziplinär behandelt werden. Das erspart dem Patienten mögliche Doppeluntersuchungen.

Sektionsleitung:
Dr. med. Ronald Friedberg

7.000

Fälle im Herz- und
Gefäßzentrum jährlich



Der Logik einer vernetzten, ganzheitlichen Herz- und Gefäßmedizin folgend, versorgen alle Disziplinen des Zentrums den Patienten
in enger interdisziplinärer Abstimmung.

Unser Ziel: Bestmögliche Versorgung

Leistungsspektrum

- Sämtliche nicht-invasiven und invasiven Untersuchungsverfahren
- Ruhe-EKG, Langzeit-EKG (inkl. Event-Recorder und Telemetrie-EKG)
- Lungenfunktionsprüfungen
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Schlafapnoe-Screening
- Synkopen-Einheit
- Spiroergometrie
- Transthorakale und transösophageale Echokardiographie sowie Stressechokardiographie
- Drei Herzkatheterlabore mit digitaler Bildverarbeitung
- 24/7-Messplatz für Patienten mit akutem Herzinfarkt
- Sämtliche Katheterverfahren (inkl. Implantation von beschichteten Stents)
- Schrittmacher- und Defibrillatorsysteme
- Elektrophysiologische Messeinheit zur Untersuchung und Lokalisierung von tachykarden Herzrhythmusstörungen
- Nierenarterienablation
- Kernspintomographische Untersuchungen des gesamten Herz- und Gefäßsystems
- Vollständiges Spektrum der überwiegend nicht-invasiven Diagnostik von Arterien, Venen und Lymphgefäßen
- Arterielle Rekonstruktionen der Beinarterien (fem-popl Bypässe, incl. pedale Bypässe)
- Rekonstruktionen der supraclavikulären Arterien (Carotis)
- Rekonstruktion der infradiaphragmatischen Aorta (Aortenaneurysma)
- Anlegen von Dialyseshunt und Kathetern einschließlich Gore-Loops
- Minimalinvasive Gefäßchirurgie
- Möglichkeit zur ambulanten Nachbehandlung
- CT- und MRT-Angiographie
- Sämtliche minimalinvasiven Katheterverfahren bei arterieller Verschlusskrankheit einschließlich medikamentenbeschichteten Ballons und Stents
- Wiedereröffnung verschlossener Venen bei postthrombotischem Syndrom
- Minimalinvasive Versorgung des Aortenaneurysmas mit Aortenprothesen
- Minimalinvasiver Verschluss von Gefäßmalformationen (z. B. pulmonale av-Fistel)
- Beseitigung von Engstellen in Dialyseshunts
- Möglichkeit zur Verwendung von Kohlendioxid als Kontrastmittel bei Allergie oder schlechter Nierenfunktion



Eingriff im modernen Herzkatheterlabor



Hybrid-OP



Ineinandergreifen der Versorgung im Herz- und Gefäßzentrum

Abgestimmte Vernetzung für eine erfolgreiche Behandlung

Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen
Zentrumsleitung
 Geschäftsführung, Chefärzte, leitende Ärzte,
 Pflegerische Leitung

Kliniken

Klinik für Kardiologie,
 Angiologie und
 Intensivmedizin

Marien Kliniken - St. Marien-
 Krankenhaus Siegen

Klinik für Gefäßchirurgie

Marien Kliniken - St. Marien-
 Krankenhaus Siegen

Klinik für diagnostische
 und interventionelle
 Radiologie

Marien Kliniken - St. Marien-
 Krankenhaus Siegen

Zentren

Herz- und Gefäß-
 Präventionszentrum

Ambulantes Zentrum
 Albertus Magnus Siegen

Ambulantes
 Rehabilitationszentrum
 für Herz- u. Gefäß-
 erkrankungen

Marien Aktiv Therapiezentrum
 Siegen

Studienzentrum für
 Herz- und Gefäßerkrankungen

Marien Kliniken - St. Marien-
 Krankenhaus Siegen

Die Versorgung muss sich weiterentwickeln

Verantwortung

Das Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen ist eines von wenigen Zentren in Nordrhein-Westfalen, das als ein transdisziplinär strukturiertes Zentrum die Versorgung von Patienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen durch Diagnostik, kathetergestützte Interventionen, herz- und gefäßchirurgische Operationen sowie rehabilitative Medizin in einem integrierten Zentrum anbietet. Vor diesem Hintergrund ist es ein erklärtes strategisches Ziel, klinische Exzellenz auf universitärem Niveau anzubieten. In diesem Zusammenhang ist eine interdisziplinär gesteuerte klinische Forschungskultur ein wichtiger Baustein, um dieses Ziel zu erreichen. Die Klinische Forschung im Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen stellt eine Grundlage dar, um unseren

Patienten eine medizinische Versorgung auf dem allermodernsten Stand zu bieten und schafft den Zugang zu den neuesten Technologien, welche ebenfalls unseren Patienten zugutekommen. Die Klinische Forschung unterliegt strengen Auflagen und Regularien, deren Einhaltung vom Ethik-Komitee am St. Marien-Krankenhaus Siegen überwacht wird.



Hauptgeschäftsführer
Hans-Jürgen Winkelmann

Praxen

MVZ-Praxen für Kardiologie und Gefäßmedizin

Ambulantes Zentrum Albertus Magnus Siegen

Marien Ambulant Betzdorf

MVZ-Praxen für Radiologie

Ambulantes Zentrum Albertus Magnus Siegen

Medizinisches Zentrum am Siegerlandflughafen, Burbach

MVZ-Praxis für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Phlebologie

Marien Ambulant Kreuztal

Partner

Partnerkliniken für

- Herzchirurgie
- Neurologie und Neuroradiologie
- Nephrologie

Partnerzentren und Partnerpraxen der niedergelassenen Ärzte

Universität Siegen
Lehrstühle für
Technologiemanagement
und Medizininformatik



Neben *Rehabilitation* auch die
gezielt vorbeugende
Prävention fördern.

Rehabilitation und Prävention

Optimale Betreuung

Das Marien Aktiv Therapiezentrum bietet als interdisziplinäres Therapie-, Rehabilitations- und Gesundheitszentrum ein umfassendes Präventions- und Therapieprogramm. Aufgrund seiner guten Leistungen und der strukturierten Ablauforganisation wurde das Marien Aktiv Therapiezentrum von der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation zertifiziert.

Über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der Patientinnen und Patienten. Die Nähe zum Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen ermöglicht eine besondere und intensive Zusammenarbeit des medizinischen Fachpersonals und gewährleistet eine optimale Betreuung. Ärzte, Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, Sporttherapeuten sowie Psychotherapeuten sorgen dafür, dass der Körper ganzheitlich behandelt wird. Die Schwerpunkte liegen auf den Gebieten der kardiologischen und orthopädischen Rehabilitation. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an Patienten, die den Besuch des Zentrums an einen Krankenhausaufenthalt anschließen – das Marien Aktiv Therapiezentrum sieht es als eine weitere wichtige Aufgabe, neben der Rehabilitation, auch insbesondere die Prävention zu fördern.

3.000

Quadratmeter Fläche



Moderne Reha



**Marien
Kliniken**



HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM
SÜDWESTFALEN

Marien Kliniken – St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstraße 51 | 57072 Siegen
Telefon 0271 231 0

www.herz-und-gefaess.de
www.mariengesellschaft.de

© 2022 Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen HRB 3188, USt-IdNr.: DE176257881
Hauptgeschäftsführer: Hans-Jürgen Winkelmann
Verwaltungsdirektor/Prokurist: Hubert Berschauer
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bruno Sting
Leiter Referat Kommunikation & Marketing: Dr. Christian Stoffers

